

per Fax ✓

CSU-Stadtratsfraktion Rathausplatz 2 90403 Nürnberg

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Ulrich Maly  
Rathausplatz 2

90403 Nürnberg

Wolff'scher Bau des Rathauses  
Zimmer 58  
Rathausplatz 2  
90403 Nürnberg

Telefon: 09 11 231 – 2907

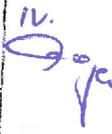
Telefax: 09 11 231 – 4051

E-Mail: [csu@stadt.nuernberg.de](mailto:csu@stadt.nuernberg.de)

[www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de](http://www.csu-stadtratsfraktion.nuernberg.de)

SJR 28.06.2017

OBERBÜRGERMEISTER	
14. JUNI 2017	
..... Mr. ....	
I/II	1 Zur Kle.
VAG/VI	2 w.V.

iv. 

sp / 13.06.2017

König

E-Ticket im ÖPNV

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ein Aktionsplan des Bundesverkehrsministeriums sieht vor, dass elektronische Chipkarten und Ticket-Apps bis 2019 Papierfahrkarten für Busse und Bahnen in vielen deutschen Städten nahezu überflüssig machen. Künftig sollen Fahrgäste mit einem elektronischen Ticket im Scheckkartenformat oder einer Handy-App mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren können.

Das Bundesverkehrsministerium fördert derzeit Projekte, mit denen die digitale Zusammenarbeit von Verkehrsunternehmen verbessert werden und eine flächendeckende Einführung von elektronischen Ticketsystemen vorangebracht werden soll.

Im VGN wird bereits seit einigen Jahren die Möglichkeit des Handy-Tickets angeboten. Dies ist jedoch hauptsächlich für eine technikaffine Zielgruppe attraktiv und setzt z.B. den Besitz eines Smartphones und die Nutzung eines mobilen Datentarifs voraus. Voraussetzungen, die insbesondere bei der Zielgruppe der Senioren noch selten erfüllt werden. Eine einfach handzuhabende Alternative – z.B. in Form einer ÖPNV-Chipkarte – würde die Akzeptanz extrem ausbauen. Darüber hinaus könnten die Chipkarten weitere ÖPNV-nahe Funktionen übernehmen, so z.B. die Buchung oder Bezahlung von Leih-Fahrrädern oder Car-Sharing-Angeboten.

Daher stellt die CSU-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

**Antrag:**

- Die Verwaltung prüft inwieweit die schrittweise Einführung eines E-Tickets, über die Handy-App hinaus, in Nürnberg bzw. im VGN-Verbundsgebiet realisierbar ist.
- Die Verwaltung prüft, welche technische Infrastruktur (z.B. Lesegeräte, Automaten zum Aufladen von Prepaidkarten, etc.) zur Umsetzung notwendig wäre und welche Kosten dafür entstehen.

Mit freundlichen Grüßen



Sebastian Brehm  
Fraktionsvorsitzender